

145
140

689/17

Frankfurt a. M. 7. Oktober 1937
Kettenhofweg 91,
1. Oktober 1937

689/37

5. Okt. 1937

Sehr geehrter Herr Kollege!

Herrn
Professor Dr. Kirn

Die freundliche Zusendung der Berichte des Reichsinstituts
Frankfurt a. Main
Kettenhofweg 91
für Ältere deutsche Geschichte des Preussischen
Historischen Instituts

Sehr verehrter, lieber Herr Kollege!

Ich danke Ihnen herzlich für Ihren Brief vom 1. Oktober d.J. und bin Ihnen dankbar verpflichtet für die Anregung, ein Handbuch des deutschen Königsgutes in Angriff zu nehmen. Ihr Vorschlag deckt sich mit Wünschen, die ich im Sommer vorigen Jahres in einer Berliner Sitzung einiger Historischer Kommissionen vorgebracht habe. Ich bin mit Ihnen einer Ansicht, daß die Reichsgutforschungen zentral überprüft und ergänzt werden müssen. Freilich sind z.B. für die Provinz Sachsen, für Thüringen und für Franken noch beträchtliche Vorarbeiten der Quellendurchforschung zu leisten, die ich sogar gerne den landesgeschichtlichen Kommissionen abnehmen und durch Stipendien erleichtern will.

Allerdings kann dieser schöne große Plan erst in Angriff genommen werden, wenn die notwendigen Mittel zur Verfügung stehen. Der Etat des Reichsinstituts ist jetzt mit laufenden Arbeiten völlig ausgefüllt, aber ich hoffe, für 1938 einige zusätzliche Mittel zu erhalten. Sobald die Entscheidung darüber gefallen ist, werde ich mit Ihnen erneut Verbindung wegen des Handbuchs aufnehmen.

Mit den besten Grüßen und Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

Handwritten signature: Cappel

Handwritten note: Mit verbindlichem Dank und Gruß

Handwritten note: Jf. für verbundene Paul Kirn